



Rallye

Bareuther feiert souveränen Klassensieg

Seit er vor ein paar Jahren bei VW Motorsport angeheuert hat, ist die motorsportliche Rallye-Karriere des Marktredwitzers Thomas Bareuther etwas zum Erliegen gekommen. Obwohl er mit dem VW-Motorsport-Team um den amtierenden französischen Rallye-Weltmeister Sebastian Ogier um den gesamten Globus tourt und bei den hochkarätigsten Rallyes in der ganzen Welt mehr als hautnah dabei ist – selbst zu fahren ist für ihn schon aus Zeitgründen fast unmöglich geworden.

Bei der 13. ADAC-Rallye „Rund um den Muppberg“ des AMC Coburg passte aber alles. Die etwas längere Pause zwischen den WM-Rallyes in Portugal und Italien gab Bareuther nicht nur die Möglichkeit, zu Hause bei der Familie im heimischen Marktredwitz etwas auszuspannen, sondern auch wieder eine nationale Rallye zu bestreiten.

Zusammen mit seiner früheren Beifahrerin Ann-Kathrin Sperber vom AC Ebern bewegte Bareuther einen Skoda Fabia R2 – und der nach wie vor für den MSC Marktredwitz startende Rallye-Mechatroniker lieferte bei hochsommerlichen Temperaturen eine beeindruckende Vorstellung ab. Das Mixed-Team sicherte



Thomas Bareuther (rechts) und Ann-Kathrin Sperber feierten den Klassensieg bei der Rallye „Rund um den Muppberg“.

Foto: gerdplietschpresse

sich nach den drei Wertungsprüfungen im Coburger Land nicht nur einen souveränen Klassensieg – der Vorsprung auf die Zweitplatzierten betrug über zwei Minuten –, sondern

fuhr sich im Gesamtklassement der 75 Teilnehmer aus dem gesamten süddeutschen Raum bis auf Rang neun nach vorne.

„Das war eine anstrengende, aber

auch tolle Rallye für mich. Ich bin froh zu sehen, dass ich das Fahren wohl doch noch nicht ganz verlernt habe!“ freute sich Bareuther nach dem Rennen im Ziel. G.P.

Frankenpost Juni 2015